



## Waldarbeiterhaus und ...



## Malen und Lernen

Hg. Gemeinde Kurort Seiffen

Gefördert durch:

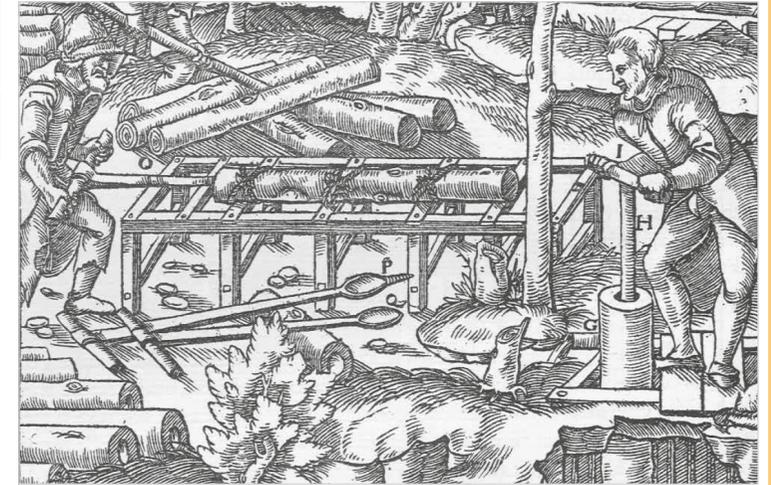


Europäische Union, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung. Evropská unie, Evropský fond pro regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.  
Interreg V A / 2014 – 2020

## Röhrenbohren



Röhrenbohrer bei der Arbeit, Zeichnung Georgius Agricola, Bergarchiv Freiberg



Wasserröhre und Löffelbohrer

Für die Fertigung werden ca. drei Meter lange, gerade gewachsene Baumstämme von 12 bis 18 cm Durchmesser mittels Ketten auf ein Gestell befestigt. Den Kern des Stammes nutzt man zur Ausrichtung und Orientierung. Mit dem Schneckenbohrer, durch einen Auflagebock gestützt, werden in der Regel nur wenige Umdrehungen ausgeführt. Dann wird der Bohrer zurückgezogen, um den entstandenen Rundspan (Dudel) zu entnehmen und an ihm die Kernlage des Bohrloches zu kontrollieren. Nun erfolgt der nächste Bohrschnitt. Gebohrt wird beidseitig bis zur Mitte, wobei sich beide Löcher exakt treffen müssen. Holzene Wasserleitungen dieser Art hielten je nach Bodenqualität mehrere Jahrzehnte.

**Möchtest du einmal einem Röhrenbohrer bei der Arbeit zusehen?**

**Dann komm zu den „Tagen des Historischen Handwerks“ zum Waldarbeiterhaus im Freilichtmuseum Seiffen!**

<https://seiffen.de/museum/freilichtmuseum/>